Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 175

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 28. Juli
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 28 Juillet
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 175

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Bilans de compagnies d'assurances. — Interdiction d'importation en France et en Algérie de bois et métaux de provenance ou d'origine étrangère. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der folgenden Inhaberpapiere wird aufgefordert, diese innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt:

1 Obligation mit Coupons Schweizerische Eidgenossenschaft 1897, 3 %, Nr. 19929.

9 Obligationen mit Coupons Schweizerische Eidgenossenschaft 1903, 3 %, Nrn. 4619, 68461, 70463 bis 70466, 106137 bis 106139. (W 277[1])

Bern, den 14. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Nrn. 47516/25, Lit. C, zu Fr. 1000, des I. 5 % Eidg. Mobilisationsanleihens von 1914, mit Coupons Nrn. 3 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 278[1])

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der zwei 4 %igen Obligationen Chemins de fer des Alpes Bernoises, zu Fr. 500, Ire hypothèque Frutigen-Brigue, noe 47347/48, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 280[1])

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen vom Jahre 1899, Serie B, Nrn. 52747/52750, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 281[1])

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 18 Obligationen des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen:

a) Vom Jahre 1899, Nrn. 14688, 14689, 34028, 73901—73909, 198364;

b) vom Jahre 1902, Nrn. 234650, 379980, 379981, 412400, 426975,

wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 282[1])

Bern, den 10. März 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Mantels der 4¼ %, nunmehr auf 4½ % konvertierten Inhaberobligation Nr. 211007, von Fr. 5000, der Schweizerischen Volksbank in Bern, d. d. 1. Juli 1908, wird hiermit aufgefordert, den Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgt.

Bern, den 7. Juli 1916. (W 284[1])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der vier Obligationen 3½%, Schweizerische Bundesbahnen 1899—1902, Nrn. 221711/14, wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 18. Juli 1916. (W 297[3])

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899, Nrn. 143933/35, wird hiermit aufgefordert, die Titel dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 298[3])

Bern, den 18. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der nachgenannten Titel: 6 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899—1902, à Fr. 500.—, Nrn. 374424/29; eine Obligation 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nr. 36533; wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 299[3])

Bern, den 18. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 43809/12, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 300[3])

Bern, den 20. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der 5 Prioritätsaktien der Berner Alpenbahngesellschaft, Nrn. 1155/59, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 302[3])

Bern, den 21. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der nachgenannten Titel:

a) 10 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft, zweite Hypothek, Frutigen-Brig, Nrn. 9743/49, 39334/36;

b) eine Obligation 4% Berner Alpenbahngesellschaft, erste Hypothek, Münster-Lengnau, Nr. 33560;

wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 303[3])

Bern, den 18. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der nachgenannten Titel:

a) 2 Obligationen 4% Schweizerische Centralbahn 1880, Nrn. 168056/57;

b) 6 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899—1902, Nrn. 176803, 265961/64, 325635;

c) 6 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft, zweite Hypothek, Nrn. 37745/50;

wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 304[3])

Bern, den 20. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Zweite Publikation

Vermisst wird:

Eine abbezahlte Gült von Fr. 1000, datiert vom 3. Januar 1879, haftend auf der Liegenschaft «Obere Linden», Nr. 5 des G. B. Gersau, Ziff. 28. Vorgang Fr. 12,000, errichtet zugunsten von Josefa Küttel.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Gersau vom 10. Juli 1916 wird hiermit der unbekannte Inhaber dieser Gült gemäss Art. 870 des schweiz. Z. G. B. aufgefordert, sich bis zum 5. August 1917 bei der Gerichtskanzlei Gersau zu melden und den fraglichen Titel vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 288[2])

Gersau, den 19. Juli 1916.

Gerichtskanzlei Gersau.

Es werden vermisst:

Inhaberaktien Nrn. 4133, 4663, 4672, 4946, 4947 und 5067 der Spiez-Frutigen-Bahn in Liq.

An die allfälligen Inhaber vorbeschriebener Wertpapiere ergeht hiermit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen drei Jahren, gerechnet vom Erscheinen der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem Gerichtspräsidenten von Frutigen vorzulegen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt würden. (W 306[3])

Frutigen, den 26. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der nachfolgenden vermissten Inhaberschuldbriefe auf Martin Johann Costantini, Baumeister, in Albisrieden (Kt. Zürich, Schweiz):

1. Ueber Fr. 6000, lastend auf der Liegenschaft Albisriederstrasse, Assek.-Nr. 483, in Albisrieden, datiert den 3. Dezember 1912; jetziger Schuldner: Davide del Curto, Gipser, in Zürich 7;
2. über Fr. 6000, lastend auf der Liegenschaft Albisriederstrasse, Assek.-Nr. 480, in Albisrieden, datiert den 20. Juli 1912; jetzige Schuldnerin: Frau Marie Kilthan-Buck in Albisrieden,

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue, allein gültige Urkunden ausgestellt würden. (W 308[3])

Zürich, den 18. Juli 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Nachdem sich innerhalb der am 30. Juni 1916 abgelaufenen Frist kein Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 2586, Tabelle I. A., des schweiz. Lebensversicherungsvereins, Zentralkomitee in Basel, lautend auf

Fr. 5000, zugunsten der Erben von Carl Zingg, von Jenaz, geb. 1860, ausgestellt am 1. Dezember 1882, meldete, hat das unterfertigte Amt dieselbe als kraftlos erklärt. (Vergl. Publikationen in diesem Blatt 1915 Nrn. 291, 295 und 297). (W 309)

Chur, den 27. Juli 1916.

Kreisamt Chur.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 24 juillet 1916, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des titres suivants:

10 obligations à lots, 3 % genevois, emprunt 1880, portant les nos 19417, 47335, 80294, 86767, 136755, 136766, 136767, 136768, 145503, 212709.

(W 307) **R. Michoud, greffier.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA CONFIANCE, compagnie anonyme d'assurances sur la vie à Paris

La compagnie déclare accepter comme for le domicile de l'assuré ou de l'ayant-droit. Les domiciles juridiques cantonaux sont abrogés.

Berne, le 25 juillet 1916. (D 40)

Les mandataires généraux pour la suisse:
P. Kœnig & Grimmer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Comestibles und Südfrüchte. — 1916. 24. Juli. Die Firma **E. Lüthi** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1594), Comestibles und Südfrüchte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Immobilien. — 24. Juli. Die Firma **M. Zini-Wepfer** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Februar 1916, Seite 158) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Hardtstrasse 3, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen.

Alkoholfreie Obst- und Traubenweine. — 24. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Zuppinger** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, Seite 725) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Heinrich Zuppinger, von Zürich, in Obermeilen.

Kommission, Agentur, usw. — 24. Juli. Die Firma **Schuppisser & Billeter** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1545) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Kappelergasse 15.

24. Juli. **Kranken- und Sterbekasse des Bezirkes Pfäffikon** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1915, Seite 865). Emil Korrodi ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Hermann Brüngger, von Weisslingen, in Fehraltorf.

Graphisches Fachgeschäft. — 24. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. W. Fütterer & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, Seite 1137), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Friedrich Wilhelm Fütterer; Kommanditär und Prokurist: Hans Wohlwend, hat sich aufgelöst; diese Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **H. Wohlwend** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Wohlwend, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 1. Graphisches Fachgeschäft; Bahnhofstrasse 56.

25. Juli. **Turicarbo Co. A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 6). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Eisenbahnstrasse 12, Zürich 2.

25. Juli. **Fibern-Manufaktur A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 20. Mai 1910, Seite 909). Die Unterschrift von Hans Buol ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Ernst H. Fischer in Dottikon, in welcher Eigenschaft derselbe wie bisher Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten führt.

25. Juli. **Schweiz. Isolier- & Korkstein-Werke A.-G.** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 657). Die Kollektivprokura von Johann August Kunz ist erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Emil Hermann Wegelin ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

Herrenwäsche. — 25. Juli. Der Inhaber der Firma **H. Albert Wegmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, Seite 1969) wohnt nunmehr in Zollikon.

Wäschefabrikation; Rideaux. — 25. Juli. Firma **Moser & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, Seite 78). Der Kommanditär Adolf Müller wohnt in Vevey.

Handschuhstoffe, Handschuhe, Unterkleider in Seide, usw. — 25. Juli. Inhaber der Firma **H. G. Walter** in Glattbrugg-Opfikon ist Hermann Georg Walter, von Winterthur, in Glattbrugg. Export und Fabrikation von Handschuhstoffen, Handschuhen und Unterkleidern in Seide, Halbseide, Baumwolle und Wolle; in Glattbrugg. Die Firma erteilt Prokura an Emma Walter, geb. Ingold, von Winterthur, in Glattbrugg-Opfikon.

25. Juli. **Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Oerlikon,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 93 vom 19. April 1916, Seite 635). Der Verwaltungsrat der «Schweizerischen Kreditanstalt», Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich, hat zum Verwalter der «Depositenkasse Oerlikon» ernannt: Rudolf Kägi, von Bauma, in Oerlikon, in welcher Eigenschaft der Genannte kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für diese Depositenkasse rechtsverbindliche Unterschrift führt. Ferner hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura für die «Depositenkasse Oerlikon» erteilt an Albert Hägni, von Uster, in Oerlikon. Derselbe ist befugt, in Gemeinschaft mit je einem andern Zeichnungsberechtigten für die «Depositenkasse Oerlikon» als Prokurist zu zeichnen. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Alfred Spoerri ist erloschen.

25. Juli. **Genossenschaft für Landverwertung «Hygieios»** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1915, Seite 1505). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juli 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision des § 1 ihrer Statuten beschlossen, wonach als einzige Aenderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren ist, dass das Domizil der Genossenschaft nach Altstetten, Wiesenstrasse 65, verlegt worden ist.

25. Juli. Die Firma **Baugesellschaft Sihlstrasse in Liq.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1916, Seite 754) und damit die Unterschrift des Liquidators Emil Muggli-Isler, Erwerb, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Sihlstrasse 43 in Zürich, Erwerb von Liegenschaften und Hypotheken, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1916. 26. Juli. Die **Käsereigenossenschaft im Grund,** mit Sitz im Grund zu Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 185 vom 26. Juli 1911, Seite 1274), hat in ihren Hauptversammlungen vom 10. Januar, 25. April und 27. November, alles 1915, den Vorstand folgendermassen neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Johann von Niederhäusern, Landwirt, im Schwarzenberg zu Rüti; als Kassier, zugleich Vizepräsident: Friedrich Bähler, Landwirt, in Heimenried zu Wattenwil; als Sekretär: Christian Pulver, Landwirt, in genanntem Heimenried zu Wattenwil; als Milchfecker, zugleich Beisitzer: Johann Künzi, Säger, in der Hofmatt zu Wattenwil, und Christian Pulver, Landwirt, in Heimenried zu Wattenwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern

Comestibles und Restaurant. — 25. Juli. Der Inhaber der Firma **F. Lanari** in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. Februar 1905, Seite 185) betreibt nun auch das Restaurant Roma, Speichergasse 37, Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Wirtschaft, Bäckerei, Spezereien. — 25. Juli. Inhaber der Firma **W. Krähenbühl** in Langnau ist Wilhelm Krähenbühl, von Signau, in Langnau. Wirtschaft zum Rössli, Bäckerei und Spezereihandlung; auf dem Hübeli.

Glarus — Glaris — Glarona

Metzgerei, Wirtschaft. — 1916. 25. Juli. Die Firma **Andreas Iseli,** Metzgerei und Wirtschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1891, Seite 525), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juli. Die Firma **M. Marti, Glas- & Porzellanhandlung,** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1891, Seite 501), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holz- und Briketts. — 25. Juli. Die Firma **Fridolin Oertli,** Holz- und Brikettshandel, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 308, Seite 2133), ist infolge Hinscbiedes des Inhabers erloschen.

25. Juli. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse),** mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 92 vom 18. April 1916, und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat zu weiteren Prokuristen der Zweigniederlassung ernannt: Georg Hoffmann, von Matzingen (Thurgau), in Ennenda, und Heinrich Kubli, von und in Glarus. Die Genannten sind befugt, für die Zweigniederlassung Glarus je zu zweien kollektiv untereinander oder in Gemeinschaft mit einem andern Unterschriftsberechtigten zu zeichnen. Die Unterschrift des Prokuristen Rudolf Kägi ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 18. Juli. Unter der Firma **Société Anonyme pour la vente des appareils Landis & Gyr en Russie (Akzionernoe Obsehtsehestwo dla prodashi Apparatoff Landis & Gyr v Rossii)** gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug und Zweigniederlassung in Moskau. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit und die Herstellung von Maschinen und Apparaten, sowie von ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, sich bei anderen Unternehmungen beteiligen, und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen, oder diesen zu fördern geeignet sind. Die Statuten sind am 18. Juli 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Franken hunderttausend (Fr. 100,000), eingeteilt in hundert Namenaktien zu je Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Als öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis sieben Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bestimmt die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und die Art der Zeichnung. Es führen Einzelunterschrift die Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Karl Gyr, von Zürich, Präsident des Verwaltungsrates; Heinrich Landis, von Richterswil, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Fritz Naegeli, von Zürich; alle drei in Zug; Gottfried Schlumpf, von Risch, in Moskau.

Holzhandlung. — 25. Juli. Josef Schuppisser, von Oberrohrdorf (Kt. Aargau), und Carl Müller, von Baar, beide wohnhaft in Baar, haben unter der Firma **J. Schuppisser & C. Müller** in Baar eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1916 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Holzhandlung en gros.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Holzhandlung. — 1916. 24. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **«Faller & Flubacher»** in Basel, Holzhandlung (S. H. A. B. Nr. 156 vom 28. Juni 1911, Seite 1082), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Faller & Flubacher in Liquid.** besorgt durch die beiden Gesellschafter als Liquidatoren, Hermann Faller und Johann Flubacher, und zwar je mit Einzelunterschrift.

Billett- und Blockfabrikation, Buchdruckerei. — 25. Juli. Die Firma **A. Galliker** in Basel, Billett- und Blockfabrikation, Buchdruckerei (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, Seite 858), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. Juli. Emil Birkhäuser jr. und Albert Birkhäuser, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Basler Billetdruckerei E. & A. Birkhäuser vorm. A. Galliker** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 22. Juli 1916 begonnen hat. Billett- und Blockfabrikation, Buchdruckerei. Elisabethenstrasse 11.

Sattlerei und Reiseartikel. — 25. Juli. Die Firma **P. Kessler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1913, Seite 1501) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jos. Kessler & Bolliger».

Josef Kessler, von Schaffhausen, und Hans Bolliger, von Schlossrued (Aargau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Jos. Kessler & Bolliger** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Juli 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Kessler» übernommen hat. Reiseartikelfabrik und Sattlerei. Hardstrasse 129.

26. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1915, Seite 197) ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

26. Juli. Die Firma «Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr Jurnitschek's Wittwe» in Chur, mit Zweigniederlassung in Basel unter der Firma **Basler Verkaufscentrale der Churer Lack- & Farbenfabrik Dr Jurnitschek's Wittwe** (S. H. A. B. Nr. 306 vom 6. Dezember 1912, Seite 2119), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr Jurnitschek's Erben».

Die Firma «Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr Jurnitscheks Erben» in Chur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden am 19. Juli 1916 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1164) hat am 19. Juli 1916 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Basler Verkaufs-Centrale der Churer Lack- & Farben-Fabrik Dr Jurnitschek's Erben,** deren Inhaber Dr. Oskar Jurnitschek, von Gottlieben, wohnhaft in Haldenstein, Leo Jurnitschek, von Gottlieben, wohnhaft in Chur, Roland Jurnitschek, von Gottlieben, wohnhaft in Moskau, Dr. Felix Jurnitschek, von Gottlieben, wohnhaft in Langnau a. A., und Arthur Friedrich Georg Kemmerich, von und in Grevenbroich, sind. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Leo Jurnitschek befugt. Die Firma erteilt Prokura an Ludwig Arnstein, von Protivin (Böhmen), wohnhaft in Basel. Handel in Lacken und Farben eigener Fabrikation und fremder Provenienz und sämtlichen Malerutensilien. Heumattstrasse 19.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vino. — 1916. 25 luglio. La ditta **Carlo Pianezza,** in Lugano, vino all' ingrosso ed al minuto (F. u. s. di c. 14 febbraio 1910, nº 37, pag. 242), viene cancellata per cessazione di commercio.

Mercerie. 25 luglio. Titolare della ditta **Luigi Weil,** in Lugano, è Luigi Weil di Simone, di Gailingen (Germania), domiciliato in Lugano. Mercerie.

Costruzioni. — 25 luglio. La ditta **Giovanni Rezzonico,** in Soragno, costruzioni (F. u. s. di c. 16 Agosto 1912, nº 209, pag. 1478), viene cancellata per cessazione di commercio.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

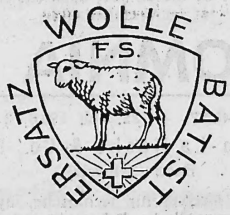
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38629. — 4. Juli 1916, 8 Uhr.

Färberei Sitterthal, Forster & Cie., Fabrikation,
Bruggen, Gde Straubenzell (Schweiz).

Sengerei-, Bleicherei-, Färberei-, Mercerisations- und Appreturprodukte.



Nr. 38630. — 7. Juli 1916, 8 Uhr.

Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

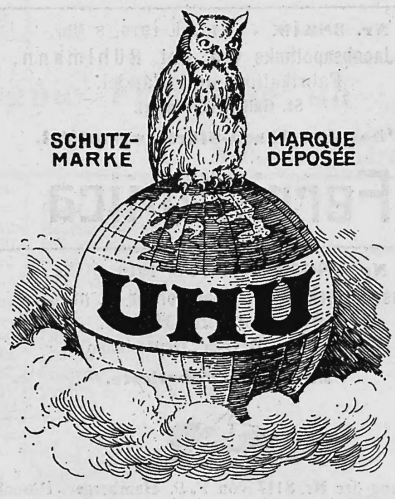
Hygienische Damenbinden.

Mensa

Nr. 38631. — 13. Juli 1916, 8 Uhr.

Hermann Humbel-Erb, Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte.



Nr. 38632. — 15. Juli 1916, 8 Uhr.

Martin Keller, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Farbwaren, Lacke, Firnisse und alle anderen Malerartikel.

Ideal

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 21546 von Ed. Meier, Zürich).

Nº 38633. — 18 juillet 1916, 8 h.

A. Junod, succ. de L. Tschin-ta-ni, commerce,
Genève (Suisse).

Thés.

陈

(Transmission du nº 35696 de L. Tschin-ta-ni, Genève).

Nº 38634. — 18 juillet 1916, 8 h.

A. Junod, succ. de L. Tschin-ta-ni, commerce,
Genève (Suisse).

Thés.

Nr. 38635. — 19. Juli 1916, 8 Uhr.

Société Suisse de Clématite, Fabrikation und Handel,
Vallorbe (Schweiz).

Isolierplatten in verschiedenen Farben, Sicherungstafeln in verschiedenen Farben, Schalttafeln. Isoliergriffe, gedrehte und geformte Isolierteile in jeder beliebigen Ausführung.

Nr. 38636. — 19. Juli 1916, 8 Uhr.

Rudolf Ehrsam, Handel,
Zürich (Schweiz).

Lötmittel.

Decarbon

Nr. 38637. — 19. Juli 1916, 3 Uhr.

Metall-Industrie & Handels-Gesellschaft m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Remscheid-Bl. (Deutschland).

Werkzeuge. Eisenbahnoberbaumaterial, Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker,

Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Muttersicherungen, Keilfutter, Schrauben, Maschinenelemente, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Wagenheber, Automobilräder und deren Teile, Anhebevorrichtungen für Motorwagen, Radbereifungen. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Aerztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -Instrumente, -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen. Physikalische, optische, geodätische, nautische Wäge-, Signal-, Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile (ausser Schreibmaschinen und deren Teile und Pumpen), Haus- und Küchengeräte, landwirtschaftliche Geräte. Schusswaffen.

Mihag

(Priorität: Deutschland 5. Juni 1915.)

N° 38638. — 20 juillet 1916, 8 h.

Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SHERIDAN

Nr. 38639. — 20. Juli 1916, 8 Uhr.

Altonaer Margarine-Werke Mohr & Co. G. m. b. H., Fabrikation,
Altona-Ottensen (Deutschland).

Suppen, Fleischextrakte, Konserven, ferner Gemüse, Gewürze, Saucen, Pflanzenfette, Pflanzenextrakte und Früchte, sowie Nährpräparate aus diesen Waren.

Ochsena

N° 38640. — 21 juillet 1916, 8 h.

Esther Reybaz-Perret, production,
Pully (Suisse).

Vins de Montreux en bouteilles.

N° 38641. — 21 juillet 1916, 8 h.

Ajchenbaum Szlama, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

VERDUNA
ВЕРДЕНА

Nr. 38642. — 21. Juli 1916, 8 Uhr.

Junker & Ruh, Fabrikation und Handel,
Karlsruhe (Deutschland).

Nähmaschinen.

(Erneuerung der Nr. 8579.)

Nr. 38643. — 21. Juli 1916, 8 Uhr.

„Chepha" Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G. („Chepha" Société Suisse de produits chimiques et pharmaceutiques S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

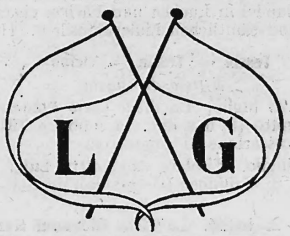
Chemische, pharmazeutische, hygienische und diätetische Produkte.

Chepharin

N° 38644. — 22 juillet 1916, 8 h.

Fabrique d'horlogerie La Glycine, fabrication et commerce.
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, bijouteries, étuis et emballage.



N° 38645. — 22 juillet 1916, 8 h.

Omnium S. A., commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Grosse et petite horlogerie, compteurs, micromètres, machines à mesurer, instruments de physique et de mécanique, appareils électriques, leurs parties et leurs emballages.

OMNIUM

N° 38646. — 22 juillet 1916, 8 h.

Omnium S. A., commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Grosse et petite horlogerie, compteurs, micromètres, machines à mesurer, instruments de physique et de mécanique, appareils électriques, leurs parties et leurs emballages.

OMNIA

Nr. 38647. — 22. Juli 1916, 3 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Arsacholin

Nr. 38648. — 24. Juli 1916, 8 Uhr.

G. Pohl, Fabrikation und Handel,
Schönbaum (Bez. Danzig, Deutschland).

Gelatinekapseln und pharmazeutische Präparate.

Gelopol

Nr. 38649. — 24. Juli 1916, 8 Uhr.

St. Jacobsapotheke von Ant. Bühlmann, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Phosphor-Eisen-Stärkungsmittel.

Ferrintonica

Nr. 38650. — 24. Juli 1916, 3 Uhr.

Industriewerke F. P. Hamberger G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Rosenheim (Bayern, Deutschland).

Zündholz-Fabrikate.

(Uebertragung der Nr. 8117 von F. P. Hamberger, Rosenheim.)

N° 38651. — 24 juillet 1916, 8 h.
Jacques Sirmann, fabrication,
Vevey (Suisse).
Tabacs, cigares, cigarettes, tubes, papier à cigarettes.

N° 38652. — 25 juillet 1916, 8 h.
John A. Chappuis, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Instruments à mesurer à l'usage des mécaniciens, horlogers, etc., (calibres).

JACOBUS

RADIATIONS

N° 38431. — **Fils de Achille Hirsch & C°, Montres Invar**, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 24 juillet 1916, à la demande des déposants.

N° 38494. — **Société horlogère de Porrentruy**, Porrentruy. — Radiée le 24 juillet 1916, à la demande de la société déposante.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn **Max Burger**, Goldschmied in **Rorschach**, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 50)

Bern, den 26. Juli 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn **J. Klarer-Enzler** in **Appenzell** zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 52)

Bern, den 26. Juli 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé M. **Edouard Hofer**, horlogerie-bijouterie, Rue de la Croix-d'Or 16, à **Genève**, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 51)

Berne, le 26 juillet 1916.

Département suisse des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse
Bilanz auf den 31. Dezember 1915

Aktiva

Fr.	Ct.		
118,000	—	Grundbesitz.	
20,850,969	69	Hypotheken.	
4,606,160	—	Wertschriften.	
1,824,623	15	Vorschüsse auf Policen.	
282,431	—	Guthaben bei Banken.	
527,144	65	Marehzinse und Zinsausstände.	
2,347	93	Guthaben bei Filialen.	
99,137	05	Kassenbestand.	
667,250	—	Deekungskapital der Rückversieherungen.	(B. 51)
28,978,063	47		

Passiva

	Fr.	Ct.
Deekungskapital	22,859,965	—
Reserve für schwebende Versieherungsfälle	65,479	—
Gewinnfonds der Versicherten	3,503,922	06
Kriegsfonds	990,590	—
Hilfsfonds der Angestellten	73,111	—
Guthaben der Rückversieherer	608,431	—
Depositen	12,483	70
Hypothekensehuld und Marehzins	51,045	20
Gewinn	813,036	51
	28,978,063	47

Basel, den 29. Juni 1916.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse,
Der Vorsteher: **Em. Bischoff.** *Der Direktor:* **Ed. Meyer.**

„SOLEIL", Société Anonyme d'Assurances à Primes fixes contre l'Incendie, à Paris
Bilan au 31 décembre 1915

Actif

fr.	ct.		
2,683,432	05	Immeubles rue de Châteaudun, nos 44 et 46, et rue Saint-Lazare, Nos 51, 53 et 53bis.	
947,432	71	Espèces en caisse, à la Banque de France et chez divers banquiers.	
3,150,000	—	Bons de la Défense Nationale.	
1,012,100	—	58,000 francs de rente 5 %.	
20,345,240	98	Valeurs diverses.	
4,350	—	Effets en portefeuille.	
3,477,261	57	Primes arriérées.	(B. 54)
9,036,349	56	Compagnies réassurantes.	
80,414	69	Débiteurs divers.	
3,356,581	65	Valeurs déposées pour cautionnements d'agents.	
43,093,163	21		

Passif

	fr.	ct.
Fonds social	6,000,000	—
Fonds de prévoyance	6,000,000	—
Portions de primes afférentes aux risques non éteints	7,775,660	87
Provisions pour sinistres de guerre	217,368	59
Réserve pour éventualités et fluctuations de valeurs	3,918,400	—
Sinistres non réglés	4,491,928	48
Compte de primes en suspens	2,910,648	60
Créditeurs divers	284,422	30
Agents, soldes de leurs comptes	1,372,212	17
Timbres et impôts dus au trésor	507,742	78
Valeurs et espèces en dépot pour cautionnements d'agents	2,361,258	61
Compagnies réassurantes	5,004,565	81
Arrérages, intérêts et dividendes non perçus	168,922	11
Dividende de l'année 1915 (fr. 170 par action, impôt déduit)	2,040,000	—
Solde de profits et pertes	40,032	89
	43,093,163	21

Compagnie Française du „PHENIX", Assurance contre l'incendie
PARIS, rue Lafayette 33
Balance générale des comptes au 31 décembre 1915

Crédit

fr.	ct.		
4,000,000	—	Fonds social.	
10,095,990	12	Réserve sociale.	
7,759,334	69	Primes réservées pour les risques en cours.	
9,580,000	—	Réserve de prévoyance.	
1,500,000	—	Réserve immobilière.	
1,000,000	—	Réserve spéciale.	
3,089,880	—	Sinistres restant à régler.	
363,470	—	Dividendes restant à payer.	
3,639,602	48	Divers comptes créditeurs.	
797,439	37	Compagnies de réassurances.	
6,153,715	61	Profits et pertes.	(B. 56)
47,979,432	27		

Débit

	fr.	ct.
Immeubles	4,941,868	53
Valeurs diverses	39,814,182	73
Caisse	188,545	90
Banques	2,036,406	49
Effets à recevoir	28,422	30
Agents divers	312,534	27
Divers comptes débiteurs	657,472	05
	47,979,432	27

Berne, le 4 juillet 1916.

Les mandataires généraux pour la Suisse: **P. Koenig & Grimmer.**

L'AIGLE, Compagnie Anonyme d'Assurances à Primes fixes contre l'Incendie, à Paris

Bilan au 31 décembre 1915

Actif

fr.	ct.	
601,902	59	Espèces en caisse, à la Banque de France et chez divers banquiers.
1,750,000	—	Bons de la Défense Nationale.
718,791	13	Rentes 5%, 3% et Emprunt de Madagascar.
622,030	47	Fonds d'Etat étrangers.
7,581,094	80	Actions diverses et Obligations de Chemins de fer.
2,483,895	22	Primes arriérées.
690,230	47	Agents, soldes de leurs comptes.
3,211,012	13	Compagnies de réassurances.
1,168,350	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements d'agents.
8,180	—	Débiteurs divers. (B. 57)
18,835,486	81	

Passif

	fr.	ct.
Fonds social	2,000,000	—
Réserve en accroissement du capital	2,000,000	—
Portions de primes afférentes aux risques non éteints	4,386,399	45
Réserve pour éventualités et fluctuations de valeurs	1,400,000	—
Sinistres non réglés	2,639,497	64
Créditeurs divers	66,861	97
Compte de primes en suspens	2,083,053	66
Timbre et impôts dus au trésor	249,942	57
Valeurs et espèces en dépôt pour cautionnements d'agents	1,176,146	52
Compagnies de réassurances	1,871,059	60
Caisse de prévoyance des employés	53,122	64
Arrérages, intérêts et dividendes non perçus	51,373	94
Dividende de 1915 (fr. 210 par action, impôt déduit)	840,000	—
Solde de profits et pertes	18,028	82
	18,835,486	81

„LA CONFIANCE", Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, 2, rue Favart, à Paris

Balance générale des écritures au 31 décembre 1915 (exercices 1914 et 1915)

Actif

fr.	ct.		
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.	
19,372,829	58	Immeubles.	
1,373,310	44	Fonds d'Etat français.	
997,719	89	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	
1,282,951	94	Valeurs françaises diverses.	
1,439,819	22	Fonds d'Etats étrangers.	
671,582	37	Valeurs étrangères diverses.	
6,463,236	05	Placements hypothécaires.	
2,446,209	45	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	
4,892	72	Solde du compte usufruits.	
1,060,565	30	Solde du compte nues propriétés.	
2,421,200	45	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	
		fr. 238,308. 25	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.
		» 254,180. 40	Sommes dues par les réassureurs pour assurances échues et non réglées.
496,247	05	» 3,758. 40	Sommes dues par les réassureurs pour rachats à régler.
16,800	84	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.	
15,139	45	Effets à recevoir.	
2,408,038	80	Primes échues et non recouvrées.	
1,284,144	68	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.	
35,473	43	Espèces en caisse.	
371,337	41	Solde des agences.	
		fr. 332,226. 01	Frais généraux de 1914.
597,835	70	» 265,609. 69	Frais généraux de 1915.
		fr. 406,168. 28	Commissions de 1914.
489,806	01	» 83,637. 73	Commissions de 1915.
122,089	85	Divers (B. 61)	
47,871,230	63		

Passif

		fr.	ct.
Capital social		6,000,000	—
Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905		128,996	52
Réserve sociale ou statutaire		39,062	50
Réserves mathématiques:			
Pour risques en cours (réassurances non déduites)		40,733,299	90
Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:			
a) à des entreprises enregistrées	» 4,363,616 90		
b) à des entreprises non enregistrées	» 35,920 50	4,399,537	40
Pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907	fr. 36 333,762. 50		
Réserve complémentaire pour assurances avec accumulation	» 258,883 73	36,592,646	23
Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:			
Sinistres à régler	fr. 989,153. 81		
Assurances échues et non réglées	» 1,336,991. 25		
Arrérages échus et non réglés	» 42,701. 60		
Rachats à régler	» 40,333. 23	2,409,179	89
Réserves pour surprimes de guerre		396,766	80
Loyers reçus d'avance		42,519	95
Solde du compte «intérêts et produit des fonds»		505,716	80
Solde des comptes de catégories d'assurances		1,357,290	71
Divers		153,762	26
Solde créditeur du compte de profits et pertes au 31 décembre 1913		245,288	97
		47,871,230	63

Les mandataires généraux pour la Suisse: **P. Kœnig & Grimmer, Berne.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Interdiction d'importation en France et en Algérie de bois et métaux de provenance ou d'origine étrangère

Un décret ministériel français du 18 juillet, publié au Journal officiel du 21 du même mois, dispose ce qui suit:

Art 1er. Est prohibée, sauf pour le compte de l'Etat, l'importation en France et en Algérie, sous un régime douanier quelconque, des produits d'origine ou de provenance étrangère inscrits au tableau annexé au présent décret.

Transitoirement resteront admissibles aux conditions antérieures:

Les chargements que l'on justifiera avoir été expédiés directement pour la France ou l'Algérie, à une date antérieure à la publication du présent décret.

Les produits déclarés pour l'entrepôt à la même date.

Art. 2. A titre exceptionnel des dérogations à la prohibition pourront être autorisées par le ministre de la guerre après avis de la commission des bois et métaux et sous les conditions qui seront déterminées par un arrêté interministériel.

Art. 3. La prohibition sera levée par décret rendu dans la même forme que le présent acte.

ANNEXE AU DÉCRET DU 18 JUILLET 1916

NUMÉRO du tarif d'entrée	DÉSIGNATION DES PRODUITS
128	Bois communs même injectés ou ayant reçu une préparation chimique quelconque . . . . — Bois ronds: bruts, non équarris, avec ou sans écorce, de longueur quelconque et de circonférence au gros bout supérieure à 60 centimètres. — Bois ronds: bois sciés ou équarris de 80 millimètres d'épaisseur et au-dessus. — Bois ronds: bois équarris ou sciés d'une épaisseur supérieure à 35 millimètres et inférieure à 80 millimètres. — Bois ronds: bois sciés de 35 millimètres d'épaisseur et au-dessous.
129	Pavés en bois débités en morceaux.
131	Bois en éclisses.
132	Bois feuillards et échalas fabriqués.
133	Perches, étançons, échalas bruts de plus de 1 m 10 de longueur et de circonférence atteignant au maximum 60 centimètres au gros bout.
135 bis.	Bois d'essences résineuses en rondins avec ou sans écorce, de tous diamètres; longueur maximum, 2 m 50.
136	Charbons de bois et de chênevottes.

NUMÉRO du tarif d'entrée	DÉSIGNATION DES PRODUITS
	Bois exotiques et bois même injectés ou ayant reçu une préparation chimique quelconque . . . — Bois fins ou bois des îles. — En bûches ou sciés à plus de 2 décimètres d'épaisseur. — Buis. — Acajou et autres. — Sciés à deux décimètres d'épaisseur ou moins. — Cèdres. — Buis. — Autres.
Ex. 200	Platine . . . . . — Brut, en masses, lingots, barres. — Poudre, objets détruits, tiré, laminé, filé.
Ex. 203	Aluminium.
Ex. 205	Fer et acier, fonte — Fonte brute, de moulage et fonte d'affinage contenant moins de 15% de manganèse. — Fonte Spiegel contenant de 15 à 25% de manganèse.
205 bis.	Fer et acier, fonte — Ferro-manganèse contenant plus de 25% et moins de 90% de manganèse; ferro-silicium contenant plus de 5% et moins de 20% de silicium; silico-spiegel riche, contenant au moins 20% de silicium et de manganèse. — Ferro-silicium contenant 20% et moins de 90% de silicium. — Ferro-chrome contenant plus de 10% et moins de 90% de chrome. — Ferro-titane contenant plus de 5% et moins de 90% de titane. — Ferro-molybdène contenant plus de 5% et moins de 90% de molybdène. — Ferro-tungstène contenant plus de 5% et moins de 90% de tungstène. — Ferro-vanadium contenant plus de 5% de vanadium et tous autres alliages ferro-métalliques à éléments rares, autres que ceux ci-dessus mentionnés: silicium, manganèse, chrome, titane, tungstène, molybdène, à la teneur de 90% et au-dessus. — Ferro-aluminium contenant 10% d'aluminium au moins. — Ferro-aluminium contenant plus de 10% et moins de 20% d'aluminium.

NUMÉRO du tarif d'entrée		DÉSIGNATION DES PRODUITS
206	Fer et acier, fonte	Fer et acier bruts, en lingots.
207	»	Fer et acier laminé ou forgé, en blooms, billettes ou barres.
207 bis.	»	Fer ou acier laminé ou forgé, en barres de 3 millimètres ou moins dans leurs parties les plus minces, unies ou ornées, fer à relief intermittent.
207 ter.	»	Acier fin pour outils.
207 quater et quinquiès.	»	Aciers spéciaux.
208	»	Fer ou acier machine.
209 et 209 bis.	»	Feuillard en fer ou en acier.
210	»	Tôles planes de fer ou d'acier.
210 bis.	»	Tôles planes d'acier au nickel découpées ou non.
210 ter.	»	Bandes laminées, à chaud, dites larges plats, de plus de 20 centimètres de largeur et plus de 2 millimètres d'épaisseur.
211	»	Fer étamé (fer-blanc), cuivré, zingué ou plombé.
212	»	Fils de fer et d'acier, qu'ils soient ou non étamés, cuivrés, zingués ou galvanisés, blanchis ou non.
213	»	Rails de fer ou d'acier ordinaire. Rails d'acier spécial, c'est-à-dire dans la composition duquel entre plus de 9% de manganèse.
214	»	Roues, bandages et centres de roues en fer ou en acier, pour wagons et voitures de chemins de fer et de tramways. Bruts. Travaillés. Pour locomotives: bruts, travaillés.
215	»	Essieux droits pour matériel de chemins de fer et tramways, essieux non dénommés en fer ou en acier, bruts. Travaillés.
216	»	Essieux coudés pour locomotives en fer ou en acier, bruts. Travaillés.
217	»	Essieux pour automobiles en fer ou en acier. Bruts. Travaillés.
219	»	Chutes, ferrailles et débris de vieux ouvrages ne pouvant être utilisés que pour la refonte. De fonte. De fer ou d'acier.
561	»	Câbles de fer et aciers en fils.
561 bis.	»	Ronces artificielles en fer ou en acier.
Ex. 221	Cuivre pur ou allié de zinc, d'étain, d'aluminium ou de manganèse	Cuivre de cément, cuivre coulé en masses brutes, grenailles, lingots, anodes, cuivre allié de zinc, d'étain, d'aluminium ou de manganèse, coulé en masses brutes, lingots ou plaques, y compris le bronze d'aluminium ne contenant pas plus de 20% d'aluminium, laminé ou battu, en barres ou en planches. En fils polis ou non, autres que dorés, argentés ou nickelés. Limailles et débris de vieux ouvrages.
Ex. 222	Plomb	En masses brutes, saumons, barres ou plaques. Allié d'antimoine en masse. Battu ou laminé. Limailles et débris de vieux ouvrages.
Ex. 223	Etain	En masses brutes, saumons, barres ou plaques, allié d'antimoine. Pur ou allié, battu ou étiré en fils de toutes dimensions ou en feuilles.
Ex. 224	Zinc	En masses brutes, saumons, barres ou plaques. Laminé. Limailles et débris de vieux ouvrages.
Ex. 225	Nickel	Produits de première fusion (fonte, mattes, speiss). Pur . . : Battu en barres, laminé. Affiné, en lingots ou masses brutes. En fils. Allié au cuivre avec ou sans zinc . . . : En lingots ou masses brutes. Battu, laminé. En fils.
226	Mercure natif.	
Ex. 227	Antimoine	Sulfuré, fondu, métallique ou régule.
233	Minerais non dénommés.	

Un arrêté concernant le décret ci-dessus stipule ce qui suit:

Art. 1er. Le commerçant ou l'industriel qui désire importer en France un des produits prohibés par le décret du 18 juillet 1916, pour le livrer à un service public (Etat, département ou commune), soit dans l'état ou il l'importe, soit après transformation ou usinage, doit adresser au service intéressé, en quatre exemplaires, une demande du modèle ci-joint, en y joignant toutes pièces justificatives, avec indication de l'emploi ainsi que des poids ou cubages des produits qu'il désire importer.

Art. 2. Lorsque les produits à importer sont destinés à être entreposés dans un magasin de vente ou à être livrés au public soit à l'état brut, soit après transformation ou usinage, le commerçant ou l'industriel adresse la demande prévue au paragraphe précédent au ministère du commerce et de l'industrie.

Art. 3. Le service public intéressé ou le ministère du commerce et de l'industrie, suivant le cas, transmet, avec son avis, trois exemplaires de la demande au secrétariat de la commission des métaux et des bois, créée par le décret du 11 mai 1916, au sous-secrétariat d'Etat de l'artillerie et des munitions, 74, avenue des Champs-Elysées, à Paris.

Art. 4. La commission est appelée à donner son avis sur la demande dans sa séance la plus proche.

Art. 5. Lorsque la commission a formulé son avis, le ministre de la guerre statue. En cas d'autorisation, il adresse l'un des exemplaires de la demande, revêtu de sa décision, au bureau désigné dans la dite demande pour le dédouanement. Pour l'application des droits, le service des douanes se conforme aux instructions particulières qu'il a reçues pour cet objet. Dans tous les cas, une expédition de la demande est renvoyée à l'intéressé avec la mention de l'autorisation ou du refus.

Art. 6. Afin de permettre le contrôle des produits importés, les industriels ou commerçants devront, en renouvelant une demande, indiquer avec exactitude, l'emploi d'une quantité de métal ou de bois correspondant à l'importation précédente.

DEMANDE D'AUTORISATION D'IMPORTATION

M. [2] .....

demande l'autorisation d'importer les marchandises suivantes:

QUANTITÉS (Poids ou cube)	NATURE des marchandises	SERVICE [1] auquel sont destinées les marchandises	QUANTITÉS IMPORTÉES au cours du semestre précédent et usage de ces quantités

N. B. Compléter, s'il y a lieu, au dos de la présente feuille les indications de ce tableau.

Pays d'expédition: .....

Expéditeur [2] .....

Intermédiaire [2] (s'il y a lieu): .....

Nom du transitaire à l'arrivée: .....

Point d'entrée en France (bureau de dédouanement): .....

Date probable d'arrivée: .....

Date et signature du demandeur:

[1] Lorsque le service dépend du ministère de la guerre, spécifier s'il s'agit de l'artillerie, du génie, de l'aéronautique, du service automobile, de l'intendance, du service de santé, etc.

[2] Nom, prénoms, profession, adresse.

AVIS DU SERVICE PUBLIC INTÉRESSÉ ou du ministère du commerce	AVIS DE LA COMMISSION DES BOIS ET MÉTAUX

INSTRUCTIONS IMPORTANTES

Le commerçant ou industriel qui désire importer en France un des produits prohibés par le décret du 18 juillet 1916, pour le livrer à un service public (Etat, département, commune), soit dans l'état où il l'importe, soit après transformation ou usinage, doit adresser au service intéressé, en quatre exemplaires, une demande du modèle ci-joint, en y joignant les pièces justificatives avec indications de l'emploi, ainsi que des poids ou cubages des produits qu'il désire importer. Lorsque les produits importés sont destinés à être entreposés dans un magasin de vente, ou à être livrés au public soit à l'état brut, après transformation ou usinage, le commerçant ou l'industriel adresse la demande prévue au paragraphe précédent au ministère du commerce et de l'industrie. Afin de permettre le contrôle des produits importés, les industriels ou commerçants devront, en renouvelant une demande, indiquer avec exactitude, l'emploi d'une quantité de bois ou métal correspondant à l'importation précédente.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 22 Juli — Situation hebdomadaire du 22 juillet

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	274,359,020. 52		*Or*
Silber	59,632,995 —		*Argent*
	333,992,015. 52	+ 1,335,250. 97	
Darlehens-Kassascheine .	9,444,600. -	— 650,000. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	132,147,121 69	— 41,376,834. 35	*Portefeuille*
Lombard	16,804,175. 86	— 59,289. 94	*Lombard*
Wertschriften	7,603,106 05	+ 156,510. 20	*Titres*
Korrespondenten . . .	43,516 344. 45	— 6,015,024. 79	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	12,395.831 56	— 1,463,600. 96	*Autres actifs*
	555,903,195. 13		

Passiva

Eigene Gelder . . .	27,440,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	406,882,165. —	— 6,000,030. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	111,212,941. 48	— 40,080,640. 40	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva . . .	10,367,230. 17	— 1,992,318 47	*Autres passifs*
	555,903,195. 13		

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.

Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915

Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.

Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.

Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.
Eigene Ladestation

(Z 2540)

Aktien-Gesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie in Glarus

Die Aktionäre werden hiemit zur

6. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. August 1916, vormittags 11 Uhr, im HOTEL GLARNERHOF in GLARUS

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1915/1916 und des Berichtes der Rechnungs-Revisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahres-Rechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungs-Revisoren und Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Rechnungs-Revisoren liegen von heute an im Bureau der HH. Robt. Schwarzenbach & Co. in Thalwil zur Einsicht der Aktionäre auf. (3145 Z) 1826,

GLARUS, den 27. Juli 1916.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Alfred Schwarzenbach.

„FIDES"
Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften (548 Z) im In- und Auslande (181.)
Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramme: „Fides" — Telephon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

---

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg à Fribourg (Suisse)

Obligations Foncières Série P. 3¾ %
Emprunt de fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1916 les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date: 1810 (3496 F)

Titres de fr. 500

RECTIFICATION:

Dans l'annonce parue le 24 crt., il faut lire N° **2852** au lieu de 2858, et **3288** au lieu de 3282.

S.A. Le Rasoir Helvétia

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi, 7 août 1916, à 2½ h. du soir, au siège social, Grand Pont 8, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Proposition de ratification d'achat de brevet.
2. Augmentation du capital.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires, au siège de la société, jusqu'au 5 juillet à 5 h. du soir. (12610 L) 1829,

LAUSANNE, le 27 juillet 1916.

Le conseil d'administration.

Bodenkreditbank in Basel

5% Pfandbriefe von 1915

Der am 1. August 1916 fällige **COUPON Nr. 2** wird von heute an eingelöst: (4221 Q) 1812,

in **BASEL:** an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen, bei der Bank von Elsass und Lothringen,
in **ZÜRICH:** beim Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse,
in **ST. GALLEN:** beim Schweizerischen Bankverein,
in **GENF:** beim Schweizerischen Bankverein, beim Bankhause Bordier & Co.,
in **LAUSANNE:** beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 24. Juli 1916.

Die Direktion.

SIM. Morges S. A.

Ateliers de Construction Mécanique & Fonderie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire et ordinaire

pour le samedi 12 août prochain, à 3 h. de l'après-midi à l'Hôtel du Mont Blanc, à Morges

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

1° Modifications aux statuts.
2° Constatation du versement total de l'augmentation du capital actions.

Cette réunion sera suivie d'une assemblée générale ordinaire avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur la conclusion de ces rapports et répartition des bénéfices.
4° Nomination des commissaires-censeurs pour l'exercice en cours.
5° Propositions individuelles.

Pour assister à ces assemblées, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 9 août prochain, sur remise de leurs titres, au bureau de la Société ou chez Messieurs Monay, Cart & Co, à Morges.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir du 2 août prochain. 24528 L (1831 !)

Morges, le 24 juillet 1916.

Au nom du conseil d'administration,
L'administrateur-délégué: **D. Guerne.**

Société Electrique d'Aubonne

(Chemin de fer Allaman-Aubonne-Gimel)

Conformément aux décisions de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 25 juillet 1916, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1915 sur les actions privilégiées, soit fr. 5 par action, aura lieu à partir du 1er septembre 1916, contre remise du coupon N° 8, à la Banque Cantonale Vaudoise et ses agences, et à la caisse de la Société Electrique d'Aubonne, à Aubonne.

Aubonne, le 26 juillet 1916.

24519 L (1830!) **La Direction.**

A vendre

faute d'emploi

un cubilot

de 1000 kg l'heure, à l'état de neuf, ainsi que quelques wagons

fonte

S'adresser à la **Fonderie sociale du Val-de-Travers,** à **Couvet.** (1832!)

Uebersetzungen aus u. in alle Sprachen
ARGUS, rue du Rhône 23, **Genf.**

Coffres forts

A trois parois
Chambres fortes, System breveté (2871 Z) 1682,
Portes cuirassées
Antichalumeau

Manufacture Union
B. Schneider, Zurich

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücher-Experte, Zürich. B 15. 7

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Basel: Schneider & Co, Spedition.
— Dr Oscar Meyer, Rechtsanwalt, Handelssachen für die ganze Schweiz.
Bern: G. Bärlswyl, Ink. u. Ausk.
— Confidentia A. Gugger, Rechtsb. Ausk. Inkasso. Betreibung. Vermittl. Ganze Schweiz.
— Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.
— Auskunftei A. Merz, Seidenweg.
Biel: G. Fehlmann, Notar., Inkasso.
Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar; Inkasso.
Chaux-de-Fonds: P. Robert, Rens., rec.
Chiasso: Js. Anlognini, Rag. & Inc.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.
Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
— Ernest Girod, avocat.
Genève: Goetschel et Gérard, avocats.
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano: Orf. Raimoni, Via Pret. Vecchia 2
— Otto Schaefle, Creditref. Ink. Spezialorgan. f. Tessin u. *Italien.*
Montreux: L. Chalet, agt d'aff. patenté.
Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsb.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr O. Dübi, Advokat & Notar (Telephon 96)
— Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, Ink.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
— Dr. F. Curti, Advokatur u. Inkasso.
Thun: F. Günter, Not., Verwalt., Vertr., Ink.
Uster: Dr. E. Stadler, Advokaturbureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Zofingen: G. Lüscher, Notar., Ink.
— Dr Karl Haurl, Fürsprech und Notar.
Zürich: Schweiz. Informations-Bureau, gegr. 1880, Betreibungen, Vermittlungen.

Rizinusöl

techn. von Schweizer Fabrik für eigenen (Inland-) Bedarf zu kaufen gesucht. (1828!)

Gefl. Offerten unter Chiffre B 3022 Z an Publicitas A.-G. (Haasenstein & Vogler) Zürich.

Fabrikanlage

in der Umgebung Zürichs, fast neu, äußerst solide Konstruktion, große helle Säle von ca. 600 m² Arbeitsfläche, 2 große Trocken-Kammern, Bureau, angebauter geschlossener Schopf, elektr. Kraft u. Licht, bequeme Zufahrt, Areal für Vergrößerung, geeignet für Holz-, Metall- oder sonstige Industrie mit Maschinenbetrieb, günstige Arbeits-Verhältnisse, in der Nähe von zwei Bahnhöfen,

sofort

preiswürdig zu verkaufen

Anfragen unter Chiffre G 3137 Z an PUBLICITAS A.-G. (Haasenstein & Vogler) Zürich. 67,

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne